Inhaltsverzeichnis:

§ 1: Einleitung 15
I. Problemstellung 15
II. Ausblick auf die Lösungsmöglichkeiten 16
1. Abstrakt zur Verfügung stehende Lösungen 17
2. Lösungen verschiedener nationaler Rechtsordnungen 17
III. Zielstellung der Arbeit 20
§ 2: Grundlagen zur CISG 22
I. Anwendungs- und Regelungsbereich der CISG 22
1. Sachliche Anwendungsvoraussetzungen 22
2. Räumliche Anwendungsvoraussetzungen 23
3. Persönliche Anwendungsvoraussetzungen 24
4. Zeitliche Anwendungsvoraussetzungen 25
5. Parteiautonomie 25
6. Regelungsbereich 25
7. Zusammenfassung 26
II. Vertragsschlusslehre nach der CISG 26
1. Angebot 27
2. Annahme 28
a) Grundstruktur 28
b) Sonderfall der Annahme durch schlüssiges Verhalten 29
3. Vorbehalt nach Art. 92 CISG 30
4. Beschränkung auf den äußeren Konsens 31
5. Form 31
6. Zusammenfassung 31
III. Einbeziehung Allgemeiner Geschäftsbedingungen unter Geltung der CISG 32
1. Begriff der Allgemeinen Geschäftsbedingungen 32
2. Maßgebendendes Recht für die Einbeziehung 33
3. Einbeziehungsanforderungen 34
4. Zusammenfassung 36
§ 3: Konkretisierung des Begriffs der Kollision 38
I. Umfang der Abweichung 38
II. Charakter des Verweises auf die Allgemeinen Geschäftsbedingungen 39

III. Rechtliche Relevanz des Unterschiedes ... 40
IV. Änderungsabsicht ... 41
V. Ein- und beiderseitiger Verweis auf Allgemeine Geschäftsbedingungen ... 42
VI. Geltungs-, Ausschließlichkeits- oder Abwehrklauseln ... 43
VII. Zusammenfassung ... 44
§ 4: Anwendbarkeit der CISG auf das Kollisionsproblem ... 45
I. Endfassung der CISG ohne ausdrückliche Regelung des Kollisionsproblems ... 45
II. Diskussion über einen Rückgriff auf nationales Recht ... 47
III. Zusammenfassung ... 48
§ 5: Regelung modifizierter Annahmen in Art. 19 CISG ... 49
I. Darstellung des Art. 19 CISG ... 50
1. Regelungsinhalt ... 50
a) Grundlagen der Regelungssytematik ... 51
b) Wesentliche und nicht-wesentliche Abweichungen ... 51
aa) Auslegung des Art. 19 Abs. 3 CISG als bindende Aufzählung ... 52
bb) Auslegung des Art. 19 Abs. 3 CISG als beispielhafte Aufzählung ... 53
cc) Stellungnahme ... 54
c) Auswirkungen der Regelungssystematik ... 56
aa) Nicht vom Konsens erfasste Vertragsinhalte ... 56
bb) Ausdehnung der Widerrufsmöglichkeiten ... 57
2. Vereinbarung verschiedener Regelungsziele in Art. 19 CISG ... 58
a) Spiegelbildprinzip und seine Auflockerung ... 58
b) International einheitsrechtlicher Charakter ... 60
3. Zusammenfassung ... 61
II. Wörtliche Anwendung des Art. 19 CISG auf das Kollisionsproblem ... 62
1. Vorüberlegungen ... 62
2. Ergebnis der wörtlichen Anwendung ... 63
3. Unzulänglichkeiten der wörtlichen Anwendung ... 63
a) Scheitern des Vertragsschlusses ... 63
b) Ungewissheit über den Inhalt des Vertrages ... 65
III. Zusammenfassung ... 65
§ 6: Art. 2.22 UNIDROIT - Principles und Art. 2.209 Principles of European Contract Law ... 66
I. Darstellung ... 66

II. Vergleich mit Art. 19 CISG 69
III. Verhältnis zu Art. 19 CISG 71
1. Generelle Zulässigkeit des Rückgriffs auf UNIDROIT – Principles bzw. PECL 71
2. Rückgriff auf Art. 2.22 UNIDROIT – Principles bzw. Art. 209 PECL 72
§ 7: Vertretene Lösungsmöglichkeiten für das Kollisionsproblem 75
I. Theorie vom letzten Wort 75
1. Darstellung 76
2. Anwendung 76
a) Vor Vertragsausführung 77
b) Nach Vertragsausführung 78
c) Zusammenfassung 79
II. Konkludenter Ausschluss des Art. 19 CISG über Art. 6 CISG 80
1. Darstellung 81
a) Ausgangspunkt 81
b) Herleitung 82
c) Dogmatische Begründung 83
2. Anwendung 84
a) Vor Vertragsausführung 84
b) Nach Vertragsausführung 85
III. Abweichung von Art. 19 CISG über Art. 8 CISG 86
1. Darstellung 86
2. Anwendung 88
IV. Abweichung von Art. 19 CISG über Art. 9 CISG 90
1. Art. 9 Abs. 1 CISG 91
2. Art. 9 Abs. 2 CISG 91
3. Zusammenfassung 92
V. Lösung des Kollisionsproblems mit Hilfe des Prinzips von Treu und Glauben 92
VI. Kollisionsproblem als Lücke in der CISG 94
VII. Vergleich und Beurteilung der Lösungsmöglichkeiten 95
1. Zustandekommen des Vertrages 95
a) Anknüpfung an Ausführungshandlungen 96
aa) Vor Vertragsausführung 96
bb) Nach Vertragsausführung 97

cc) Zusammenfassung ... 99
b) Anknüpfung an Vertragserklärungen ... 99
aa) Lösungsansätze über Art. 9 CISG ... 100
bb) Lösungsansatz über Art. 8 CISG ... 101
cc) Zusammenfassung ... 103
c) Abstellen auf Treu und Glauben ... 103
aa) Lückenschließung über Art. 2.22 UNIDROIT - Principles ... 103
bb) Einfacher Verweis auf Treu und Glaubensgrundsatz ... 104
cc) Zusammenfassung ... 105
2. Inhalt des Vertrages ... 105
a) Geltung des letzten Wortes ... 106
b) Ersatzweise Geltung des Konventionsrechts ... 107
3. Zusammenfassung und Ergebnis des Vergleichs ... 108
§ 8: Weiterentwicklung des Lösungsweges über Art. 8 CISG ... 111
I. Differenzierung der Kollisionsvarianten ... 111
1. Erhebliche Abweichungen ... 111
2. Geringe Abweichung ... 112
II. Berücksichtigung von Treu und Glauben ... 113
1. Innerhalb der partiellen Übereinstimmung ... 113
a) Zweifel am Vorliegen einer Kollision ... 114
b) Bindung an eigene Erklärung ... 114
c) Ergebnis ... 116
2. Außerhalb der partiellen Übereinstimmung ... 116
III. Zusammenfassung und Schlussfolgerung ... 117
§ 9: Kollidierende Allgemeine Geschäftsbedingungen und Vertragsgestaltung ... 121
I. Uneinheitlichkeit in Lehre und Rechtsprechung ... 121
II. Umgehung des Kollisionsproblems in der Vertragspraxis ... 122
§ 10 Schlussbetrachtung: Tauglichkeit des Lösungsweges über Art. 8 CISG ... 124
I. Problematik der Kollisionssituationen ... 124
II. Anforderungen an die Lösung des Kollisionsproblems ... 125
III. Allgemeine Anforderungen an international vereinheitlichte Lösungswege ... 126
IV. Zusammenfassung ... 128